

5. Jahresbericht "Pro Biblia" 2020

Nach einer erfolgreichen Ausstellung im Februar in der Tituskirche in Basel kam mit dem Lockdown auch ein Stillstand in der Stiftungsarbeit. Wir waren sehr froh, kein Museum zu haben. Somit mussten wir uns nicht um Schliessung und/oder Schutzkonzepte bemühen oder um Fixkosten kümmern.

Es galt vielmehr, am Netzwerk zu arbeiten. So hatten wir Kontakte zu Personen, welche eine ähnliche Stiftung verwalten und konnten uns austauschen. Im Gespräch wurde die grundsätzliche Entwicklung der Finanzierung und Bewirtschaftung von Museen diskutiert und die ganzen Schwierigkeiten, die damit verbunden sind. Somit wurde auch hier unser Entscheid bestätigt.

Als Vorstand hatte wir nur eine Sitzung am 16. September 2020. Aufgrund der Pandemie fand sie draussen im Garten statt. Andere Sitzungen konnten leider nicht durchgeführt werden. Trotzdem gelang es uns, ein neues Vorstandsmitglied willkommen zu heissen. Ursula Schubert ergänzt den Vorstand mit ihrer theologischen Ausbildung und ihrem reichen Erfahrungsschatz. Sie ist Rektorin des Religionsunterrichts der Kantonalkirche Basel-Stadt

Im nächsten Jahr möchten wir gerne einen Flyer, eine Dokumentationsmappe oder eine Micro Page erstellen, um die Ausstellungsthemen vorzustellen, vielleicht mit Vorschlägen für Begleitprogramme. Die Zielgruppen von diesen Werbemitteln sind Kirchgemeinden oder andere interessierte Gruppen. Es wäre schön, wenn die Bibeln und Krippen an Ausstellungsorten Menschen zum Staunen und Schmunzeln bringen könnten.

Für den Jahresbericht: Monika Heitz, Stiftungspräsidentin